

3 | 2017  
Oktober



Durch die Post zugestellt.  
An einen Haushalt.

# Badersdorfer Gemeindenachrichten

## Inhalt

Badersdorf ist „Gesundes Dorf“	2
Badersdorf steht unter Strom	2
Sanierung der Holzbrücke	3
Wappen Gemeindeamt	3
Altherren Badersdorf	3
Eier „zu Hause“ kaufen	4
Die Wahlen	5
Zertifikatslehrgang Baumwärter und Obstbaumpfleger	6
Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen	6

# Badersdorf ist „Gesundes Dorf“

Das Projekt „Gesundes Dorf“ bietet Gemeinden eine Plattform um gesündere Lebensweisen zu fördern, Veranstaltungen zu verschiedensten Themen des Gesundheitsbereiches anzubieten sowie soziale Netzwerke herzustellen.

Hauptziel des Projekts „Gesundes Dorf“ ist es, das Thema „Gesundheit“ in die Gemeinden zu tragen. Bürgerinnen und Bürgern haben dabei die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Gesundheitsthemen in den nächsten Monaten und Jahren in Ihrer Gemeinde im Vordergrund stehen sollen und können sich aktiv an der Planung und Umsetzung beteiligen.

2002 ins Leben gerufen, betreuen die Proges RegionalmanagerInnen heute bereits mehr als 70 burgenländische Gemeinden im Auftrag der Burgenländischen Gebietskrankenkasse (BGKK).

Unsere Gemeinde hat sich im Frühjahr 2017 auch dazu entschieden ein „Gesundes Dorf“ zu werden und mit der **Auftaktveranstaltung am 13. Juli** wurde der Grundstein für die weitere Arbeit dafür gelegt.

Den Themen „**Bewegung**“, „**Erholung & Entspannung**“, „**Kinder und Jugend**“ sowie „**Ernährung**“ wurden dabei besonderes Augenmerk gewidmet.

In regelmäßigen „Gesundes Dorf-Arbeitskreissitzungen“ werden die Ideen, Vorschläge und Maßnahmen diskutiert und gemeinsam an mehr Gesundheit und sozialem Miteinander für alle BadersdorferInnen gearbeitet.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich für ein Gesundes Badersdorf einsetzen möchten: unsere nächste Arbeitskreissitzung findet am **29. Jänner 2018 um 19.00 Uhr** in Aloisia's Kaffestub'n statt.

## **Ansprechpartnerin Gesundes Dorf Badersdorf:**

Arbeitskreisleiterin Pia Resner

T +43 660 8118582

E shiatsu@piaresner.at

Gesundes Dorf Wandertag am 26. Oktober 2017 von Aloisia's Mehlspeis- und Kaffestub'n nach Eisenberg und wieder retour mit anschließendem Mittagessen. Start um 9.00 Uhr.



## Badersdorf steht unter Strom!

Da unsere Gemeinde Mitglied beim ÖkoEnergieland (Region um Güssing) ist, durften wir bereits im Juli den BMW I3 und im September den Kia Soul EV probieren. Die beiden Elektroschöbe sind wirklich eine Probefahrt wert. Wir werden auch in naher Zu-

kunft wieder weitere Modelle mit Elektroantrieb zur Verfügung gestellt bekommen.

Sollte jemand Interesse haben, einfach kurz vorher bei uns melden. Wir setzen auf E-Mobilität.



# Eier „zu Hause“ kaufen

In der Ausgabe der Burgenländischen Volkszeitung (BVZ) Kalenderwoche 33/2017 war ein Bericht über mit Fipronil verseuchte Eier, die aus dem Ausland importiert wurden, zu lesen. Dieser Eier-Skandal hat österreichweit für Aufsehen gesorgt. Heimische Experten raten daher beim Eierkauf auf deren Herkunft zu achten. Auch Agrarlandesrätin Verena Dunst und Landwirtschaftskammerpräsident Franz Stefan Hautzinger sind sich einig. Die beiden meinen, das AMA-Gütesiegel sorgt für die notwendige Sicherheit,

denn in Österreich ist der Einsatz von Fipronil verboten. Einmal mehr zeigt sich, wer regional einkauft fährt am besten.

**Auch in Badersdorf sind Eierproduzenten am Werk, die wirtschaftlich von Bedeutung sind. Sie sorgen dafür, dass heimische Eier zu kaufen sind, der Import nicht überhandnimmt und man sein Frühstücksei sorglos genießen kann – DANKE!**



Unter anderem im Zusammenhang mit dem Verkauf von mit Fipronil belasteter Eier in Österreich appellieren heimische Agrar-Experten, auf regionale Qualität zu setzen.

Im Lebensmittelhandel ist es derzeit so, dass das AMA-Gütesiegel und das AMA-iozeichen für die Herkunft aus heimischer Produktion garantieren. In der Spitzengastronomie sorgt das AMA-Gütesiegel für die erforderliche Transparenz. Bei verarbeiteten Produkten in der Außer-Haus-Verpflegung (Schulen, Kasernen, Krankenhäusern, Heimen usw.) aber auch bei verarbeiteten Produkten im Lebensmittelhandel und in Gasthäusern - Eier in Mehlspeisen und Nudeln, Fleisch, Wurstwaren und Fertiggerichten - fehlt derzeit eine Herkunftskennzeichnung.

Franz Stefan Hautzinger, Präsident der Landwirtschaftskammer: „Immer wieder kommt es im Ausland zu Lebensmittelskandalen, von denen auch wir betroffen sind. Einmal handelt es sich um Gammelfleisch aus Brasilien oder um verdorbenes Fleisch aus Norddeutschland. Nunmehr sind es mit Fipronil belastete Eier aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland, die in Österreich an die Gastronomie verkauft wurden.“



*Auf Nummer sicher. Die Kontrollen in Österreich sind streng. AMA-Gütesiegel und Co. geben Sicherheit, erklären Dunst und Hautzinger.*

Agrarlandesrätin Verena Dunst appelliert an die Gastronomie: „Während im Lebensmittelhandel das AMA-Gütesiegel für die notwendige Sicherheit sorgt, fehlt in der Gastronomie leider oft die Nachvollziehbarkeit. Doch nur heimische Geflügelprodukte garantieren die hohen Standards. Wer sich für billige Produkte aus dem Ausland entscheidet, beschädigt das Vertrauen der Kunden und spielt im schlimmsten Fall sogar mit der Gesundheit.“

Der Einsatz von Fipronil bei Geflügel ist in Österreich streng verboten. Auch als Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft ist Fipronil in Österreich nicht zugelassen.

„Einmal mehr zeigt sich, wer regional einkauft, fährt am besten und das gilt ganz besonders für Geflügelprodukte“, so Dunst abschließend.

Am 1. Oktober 2017 war es wieder soweit. Im ganzen Burgenland fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Auch in Badersdorf wurde gewählt und das Ergebnis für die nächsten fünf Jahre sieht folgendermaßen aus:

## BÜRGERMEISTER:

Name	Stimmen	Prozent
Sven Baumgartner (SPÖ)	34	14,35 %
Daniel Ziniel (ÖVP)	203	85,65 %



## GEMEINDERAT:

Partei	Stimmen	Mandate
SPÖ	44	2
ÖVP	189	9



BADERSDORF

## UNSER NEU GEWÄHLTER GEMEINDERAT:

Daniel Ziniel (ÖVP) - Bürgermeister

Ing. Friedrich Schneller (ÖVP)

Ing. Harald Besenhofer (ÖVP)

Klaus Deutsch (ÖVP)

Gerd Müllner (ÖVP)

Elisabeth Schneller (ÖVP)

Willibald Laczko (ÖVP)

Mathias Jalits (ÖVP)

Philipp Magdits (ÖVP)

Elisabeth Szamalovits (ÖVP) *ERSATZMITGLIED*

Sven Baumgartner (SPÖ)

Richard Bischof (SPÖ)

Markus Wölfer (SPÖ) *ERSATZMITGLIED*

Mit der neuen Gemeindeordnung, die mit 2. Oktober 2017 in Kraft getreten ist, wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich Mitglieder des Gemeinderats, die an der Teilnahme einer Gemeinderatssitzung verhindert sind, durch Ersatzmitglieder vertreten lassen können. Die Bestimmung sieht vor, dass jenes Mitglied, welches mit Ausnahme der Gemeinderatsmitglieder, die höchste Wahlpunktzahl auf der Liste der Wahlwerber dieser Partei erhalten hat, Ersatzmitglied ist. Jeder Gemeinderatspartei kommt nur ein Ersatzmitglied zu. Dieses Ersatzmitglied vertritt das verhinderte Gemeinderatsmitglied während der gesamten Sitzung.

Die Wahl des/der Vizebürgermeister/in und des Gemeindevorstandes findet in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 20. Oktober 2017 statt.

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder bedanken sich für Ihre Wahlbeteiligung und werden sich für Sie und für Badersdorf die nächsten Jahre einsetzen.



# Sanierung der Holzbrücke

Auch unsere Holzbrücke über die Pinka ist bereits in die Jahre gekommen. Nun stehen Sanierungsarbeiten an. Nach umfangreicher Besichtigung müssen jetzt Kostenschätzungen eingeholt und ein

Sanierungsplan erstellt werden. Die Holzbrücke ist bis auf weiteres für den Verkehr bedenkenlos wieder freigegeben.



## Wappen Gemeindeamt

Das aufgemalte Gemeindewappen an der Fassade des Gemeindeamtes war bereits sehr ausgebleicht, deshalb hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen als langfristige Alternative ein Leuchtschild in Wappenform mit LED-Technik anzuschaffen.

## Altherren Badersdorf

Herbsttermine 2017:

- 26. Oktober 2017 Wandertag „gesundes Dorf“
- 28. Oktober 2017 Saisonabschluss am Sportplatz Badersdorf gegen Altherren Oberschützen um 15.00 Uhr und anschließend gemütliches Beisammensein mit Ripperlessen für alle.  
Musik: DJ MC7
- 7. Dezember 2017 Weihnachtsfeier im GH Jalits um 19.00 Uhr
- 22. Dezember 2017 Glühwein und Punsch in der Kabine ab 15.00 Uhr



# Zertifikatslehrgang Baumwärter und Obstbaumpfleger

## Liebe Mitglieder und Naturfreunde!

Der Herbst ist ins Land gezogen: An den Obstbäumen leuchten Äpfel, Birnen & Nüsse und laden zum Naschen und Ernten ein! Streuobstwiesen, aber auch private, naturnahe Obstgärten sind ein wertvolles Natur- und Kulturgut unserer Landschaft!

Vielleicht bekommt ja da der eine oder andere Lust, sich näher mit dem spannenden Thema Obstbau zu befassen!? Für eine reiche Ernte sind fachgerechte Pflege und passende Sortenwahl die Grundvoraussetzungen.

Das nötige Know-How dazu kann man sich jetzt in einem

**Zertifikatslehrgang zum Baumwärter und Obstbaumpfleger** des Ländlichen Fortbildungs Instituts aneignen: In insgesamt 14 Kurstagen wird neben der notwendigen Theorie vor allem sehr viel Wert auf das praktische Arbeiten in Obstgärten/Obstwiesen gelegt.

**Dauer:** November 2017 bis Mai 2018 (Erster Kurstag voraussichtlich 7. November 2017)

**Ort:** wechselnde Kursorte im Bgld.

**Info & Anmeldung:** LFI Burgenland, Nadine Haider, Tel: 02682/702 421, E-Mail: nadine.haider@lk-bgld.at



## Tipps zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen, oder besser: Zeitschaltuhren oder Fernsehsimulator (Fake-TV) mit unterschiedlichen Einschaltzeiten verwenden.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten
- Außensteckdosen wegschalten, sie können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Bei Gegensprechanlagen in Wohnhausanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Zusatzsicherungen an Tür und Fenstern oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel in der Nähe der Eingangstür zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Wertsachen entweder bei Ihrer Bank in einem Wertesafe oder Zuhause in einem verschraubten oder gemauerten Tresor
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer
- Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Ihre Nachbarn können auch volle Postkästen – ein Zeichen für Abwesenheit - leeren
- Sichtschutz dient auch Einbrechern !
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.**

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 059133 1240-302.**